Wenn Wind und Sonne so billig sind, warum zahlen die Deutschen dann die höchsten Strompreise der Welt?

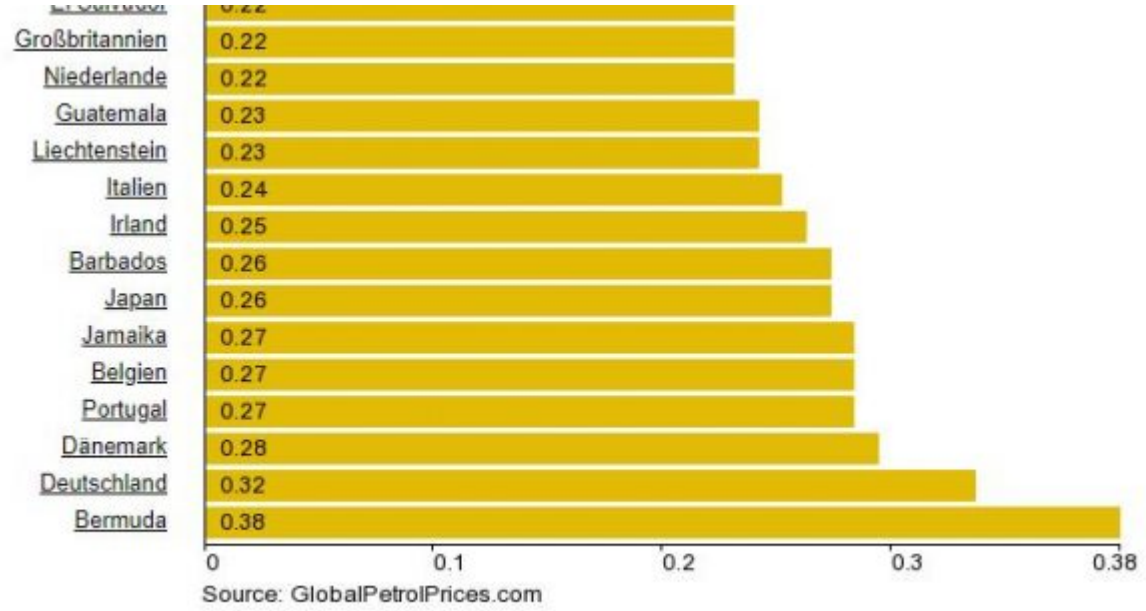
geschrieben von Andreas Demmig | 19. Februar 2020

Die einzigen „unvermeidlichen“ Dinge beim „Übergang“ zu Wind und Sonne sind rasante Strompreise, Lastabwurf und Massenausfälle. Fragen Sie die Verbraucher in Deutschland oder Südaustralien.

Kein Land hat mehr Vermögen [der Verbraucher] für riesige Windmühlen und einem endlosen Meer von Sonnenkollektoren verschwendet als Deutschland.

Update vom 23.04.2020, Demmig: Ich habe eine sehr detailierte Quelle für Preise unterschiedlicher Energien gefunden, https://de.globalpetrolprices.com/electricity_prices/

Daher habe ich auch die Tabelle der Strompreise ausgetauscht, hier in Euro



die komplette Tabelle finden Sie auf https://de.globalpetrolprices.com/electricity_prices/

Hinweis: Auf Global Petrol Prices ist Venezuela mit 0,0 angegeben:

> Das muss ein Fehler sein, denn bei Venezuela (anklicken) findet man dann Venezuelan Bolivar 1,093 / kWh – es fehlt die Umrechnung, daher zeigt die Tabelle 0,0. Der Wert ist rund 0,10 Euro / kWh.

Trotz aller mutwilligen Umweltzerstörung erhalten die Deutschen dafür magere 2,5% ihres Primärenergiebedarfs, der durch Wind und Sonne gedeckt wird. Und zur Steigerung der Ironie, die Kohlendioxidemissionen steigen entgegen dem offiziell erklärten Ziel der Energiewende weiter an.

Frankreich, sein Nachbar mit Atomkraft, gewinnt den Wettbewerb um CO2-arme Stromerzeugung – und profitiert vom Verkauf von Strom an stromhungrige Deutsche, wenn die Sonne untergeht und / oder ruhiges Wetter einsetzt.

Alles in allem war der (anscheinend) unvermeidliche „Übergang“ Deutschlands zu einer wind- und sonnengetriebenen Zukunft ein totaler Flop.

Die deutschen Strompreise sind (erneut) gestiegen, und mitten in einem weiteren bitteren Winter können die Deutschen mit weiteren Stromausfällen und Lastabwurf rechnen, da ihr Stromnetz unter der Last ihres Selbstmordversuchs stöhnt, mit chaotisch intermittierendem Wind und Sonne zu arbeiten.

Und mit einer drohenden Kapazitätskrise werden die Deutschen glücklich sein, überhaupt Strom zu bekommen, egal zu welchem Preis.

Die deutschen Strompreise sind in diesem noch jungen Jahr, bereits zweimal gestiegen. Sollte es ein bitter kalter Winter werden, können die Deutschen mit weiteren Stromausfällen und Lastabwurf rechnen, da ihr Stromnetz bereits unter der Last ihres Selbstmordversuchs stöhnt, mit chaotisch intermittierendem Wind und Sonne in Funktion erhalten zu bleiben.

Mehr Bedrängnis für deutsche Verbraucher, arme…
Energieversorgungsunternehmen kündigen weitere Preiserhöhungen von durchschnittlich 8,1% an!
No Tricks Zone, Pierre Gosselin, 2. Februar 2020

Führende Tageszeitungen in Deutschland berichten, dass die Energieversorger im ganzen Land von Februar bis April erneut die Strompreise erhöhen werden, was Millionen von Haushalten betrifft.

Dies folgt auf eine Preiserhöhung im Januar.

> *„Die Welle der Strompreiserhöhungen in Deutschland lässt nicht nach. Laut Angaben des Vergleichs- und Maklerportals Verivox haben 86 Versorgungsunternehmen für die Monate Februar bis April durchschnittliche Preiserhöhungen von 8,1 Prozent angekündigt* “,

> schreibt die Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) hier . *„Für eine Familie mit einem Jahresverbrauch von 4000 Kilowattstunden würde dies zusätzliche Kosten von rund 100 Euro pro Jahr bedeuten.“*
>
> *„Bereits im Januar haben „543 Grundversorger ihre Strompreise erhöht“*, so die FAZ. *„Der durchschnittliche Anstieg betrug 5,4 Prozent.“*

Die Preiserhöhungen kommen weiterhin, obwohl die Strompreise in Deutschland bereits zu den höchsten der Welt gehören. Jährlich werden Zehntausende deutscher Haushalte vom Stromnetz getrennt, weil sie ihre Rechnungen nicht bezahlen können.

Ein großer Teil der Zinserhöhung ist auf die Einspeisetarife für grüne Energien wie Wind und Sonne zurückzuführen.

No Tricks Zone

https://stopthesethings.com/2020/02/14/if-wind-solar-are-so-cheap-why-are-germans-paying-worlds-highest-power-prices/

Einleitung vom:
https://stopthesethings.com/2020/02/02/renewable-energy-transition-wind-solar-obsession-leaves-germans-suffering-the-worlds-highest-power-prices/

Übersetzt durch Andreas Demmig

Ergänzung

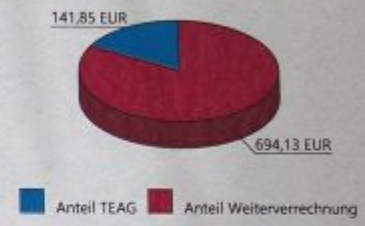
Dieser Tage bekam ich unsere Stromrechnung.

Bei Ihnen, sehr geehrte Leser, wird es ähnlich aussehen. Überlegen Sie mal, was tatsächlich für die Energie und notwendige Infrastruktur im Gegensatz zu Abgaben und Steuern zu zahlen ist.

Zusammensetzung Ihres Energiepreises

Wussten Sie schon, dass ca. 83% Ihres Bruttopreises durch von TEAG nicht beeinflussbare Kosten wie Netznutzung, staatlichen Abgaben, Umlagen und Steuern entstehen? Ihr Rechnungsbetrag enthält:

Weiterverrechnung an/über	Bestandteil	Betrag
Messstellenbetreiber	Messstellenbetrieb	13,09 EUR
	Messdienstleistung	0,00 EUR
Netzbetreiber	Verbrauchspreis Netz	145,63 EUR
	Grundpreis Netz	39,66 EUR
Staatliche Abgaben	Umlage nach EEG	215,66 EUR
	Konzessionsabgabe	44,22 EUR
	Umlage nach KWKG	9,21 EUR
	Umlage nach StromNEV	10,39 EUR
	Umlage nach AbLaV	0,18 EUR
	Offshore-Netzumlage	13,94 EUR
Steuern	Stromsteuer	68,67 EUR
	Umsatzsteuer	133,48 EUR
Summe		**694,13 EUR**



Die Stromsteuer setzt sich zusammen aus 3.041 kWh (entspricht 62,34 EUR) für das Jahr 2019 und 309 kWh (entspricht 6,33 EUR) für das Jahr 2020.

Teag 2020, Februar